

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

26.10.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 26. October 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die in die Verlassenschaft des unlängst mit Tod abgegangen Schneidermeisters Nicolaus Berger gehörige zweystöckige in der Erbprinzenstraße, neben Hofactor Ekan Reutlinger und Blechernermeister Dänzer, sehr vortheilhaft gelegene Behausung, nebst Seiten- und Hintergebäuden, Platz und Hof, wird Dienstag den 12. Nov. d. J. Nachmittags 2 Uhr, im Hause selbst, der Erbtheilung wegen, öffentlich versteigert werden. Die Liebhaber können die Bedingungen bey unterzeichneter Stelle erfahren. Wer sich mit Vermögen nicht genugsam ausweisen kann, muß einen Bürgen stellen.

Karlsruhe den 22. Oct. 1816.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 11. Nov. d. J. Nachmittags 2 Uhr, wird die einstockige Behausung des verstorbenen Tagelöhners Johann Paar, sammt 2stöckigem Hintergebäude, nebst ungefähr 8 Ruthen dahier liegenden Garten, dahier in der Durlacher Thorgasse, neben Polizeydiener Karcher und Invalide Kromer gelegen, vornen auf die Durlacher Thorgasse und hinten mit dem Garten auf den Landgraben stoßend, im Hause selbst, der Erbtheilung wegen, auf öffentliche Steigerung gesetzt, und wenn die Summe von 2000 fl. geboten wird, dem Meistbietenden für eigen zugeschlagen werden. Die Bedingungen kann man dahier erfahren. Karlsruhe den 21. Oct. 1816.

Großherz. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Eisenversteigerung.] Vermög. Beschlusses vom hohen Kriegsministerium, No. 6434., soll der bedeutende Vorrath alten Eisens in der Magazinverwaltung dahier und in Ettlingen, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung, öffentlich versteigert werden. Der größte Theil des Eisens besteht in gegossenen Ofenplatten, welche zum Gebrauch der ökonomischen Feuerbecken vortheilhaft verwendet werden können, auch sind noch einige zum Theil brauchbare Rindöfen darunter. Hiezu ist Tagfahrt auf den 30. dieses Morgens 9 Uhr, im Spitalgebäude, und zu Ettlingen im Schloß den

nemlichen Tag, Nachmittags 2 Uhr befohlen. Wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen sind.

Karlsruhe den 23. Oct. 1816.

Reiß, Oberverwalter.

(2) Karlsruhe. [Waldverkauf.] Künftigen Montag den 28. dieses wird die herrschaftl. Rhein-Insel, das sogenannte Schnackentöpfle, von ungefähr 4 Morgen, bei Knitlingen zunächst der Rinderheck gegen baare Zahlung sylv. rat. versteigert werden, zu welchem Ende die Steigerer auf den Mittelgrundwiesen bei Knitlingen Vormittags 9 Uhr gedachten Tags sich einzufinden haben.

Karlsruhe den 20. Oct. 1816.

Großh. Oberforstamt.

(3) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] In dem Hause No. 15, in der Waldhorngasse wird Montag den 28. d. M. und die folgenden Tage, eine Fahrnißversteigerung abgehalten, und dabei nebst vielerley Hausgeräthschaften, besonders schönes Schreinwerk, Bettwerk, gepolsterte Kanapés und Sessel, Kronleuchter, Beinglaslampen, ein feines Porcellain-Servis, einige vier- und zweystückige Wagen, Sattel- und Pferdgeschirre, dem Meistbietenden gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 16. Oct. 1816.

(2) Karlsruhe. [Bücherversteigerung.] Die auf den 4. Nov. d. J. angezeigt gewesene Versteigerung von 1564 No. gebundener Bücher und 101 Kupferstichen ist auf den 6. desselben Monats verschoben, und wird in No. 17. des innern Bickels, zwischen der Adler u. Kreuzgasse abgehalten werden. Das Verzeichniß darüber ist bei Hrn. Senator Frey, Hrn. Hofbuchbinder Zeuner so wie in der Braunschen Buchhandlung ohnentgeltlich zu haben, welche auch die auswärtigen Aufträge bestens besorgen.

(3) Karlsruhe. [Acker feil.] Ein im sogenannten Sommerstich gelegener, über $\frac{1}{2}$ Morgen großer Acker, ist aus freyer Hand zu verkaufen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Durlach. [Wein feil.] In Durlach ist eine kleine Parthie gut gehaltener Weine von den Jahren 1798. 1802 und 1811. um billige Preise zu haben. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(3) **Durlach.** [Verkauf einer Chaise und Bernerwägelchen.] Zur Blume in Durlach steht eine Chaise und ein Bernerwägelchen in Commission zu verkaufen. Die Liebhaber können daher Einsicht davon nehmen, und das Weitere daselbst erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Im Rath Ruffischen Haus, Erbprinzenstraße No. 1. ist ein Logis an ledige Herrn zu vermieten, und kann täglich bezogen werden.

Bei Sattlermeister Beck ist ein Zimmer auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

In der langen Straße No. 104. ist ein Logis von einer Stube, 2 Kammern und Küche, auf den 23. Jan. 1817 zu verleihen, und das Nähere im Hause selbst zu erfragen.

Bei Handelsmann Möbel sind im 2ten Stock 2 Logis, wovon das eine in 4 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigen Bequemlichkeiten besteht, und sogleich zu beziehen ist; das andere im alten Hause, besteht in 5 Zimmern, nebst Küche, Kammer, und dazu gehörigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Jan. zu verleihen.

Bei Saifensieder Friedrich Burckhardt in der alten Kronengasse, ist im Hinterhaus eine Stube, Kuche, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. Jan. 1817 zu beziehen.

Bei Klemens Fischer sind 2 Logis für ledige Herrn zu vermieten, das eine von 2 Zimmern und das andere mit einem Zimmer, und können auf den 1. Nov. bezogen werden.

In der Lyceumsstraße im reformirten Schulhaus, ist ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße, mit oder ohne Möbel zu vermieten, und kann sogleich oder auch in einigen Wochen bezogen werden.

In der Reißischen Wagenfabrik ist auf den 23. Jan. 1817. ein Logis von 11 Piecen nebst Stallung und Remise zc. zu vermieten.

Bei Bäckermeister Heiß ist im neuen Hause der mittlere Stock zu verleihen und auf den 23. Jan. 1817 zu beziehen.

In No. 12. im großen Cirkel, an der Kreuzgasse, ist der 3te Stock bestehend aus 5 Zimmern, nebst Speicherlammer, Küche und Keller, zu vermieten, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In dem Schreiner Ludwigschen Hause vor dem Mühlburger Thor ist ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern und einer Küche vom 23. Oct. d. J. bis 23. Jan. 1817 um 50 fl. zu vermieten, und kann täglich eingesehen werden.

Im Hause No. 14. im großen Cirkel, ist auf den 23. Jan. 1817 Parterre, ein Logis in 3 tapezirten Zimmern bestehend, für ledige Herrn zu verleihen.

Bei Schneidermeister Wille am Ende der neuen Waldgasse, ist zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, nebst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oct. oder auch auf den 23. Januar 1817 bezogen werden.

In der alten Waldgasse No. 23. ist der untere Stock bestehend in 4 Zimmern, nebst Keller und Holzremise zu vermieten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Karlsstraße bei Simon Hattich ist im vordern Haus ein Mansardenzimmer für eine ledige Person zu verleihen, und auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Bäckermeister Graf in der Karlsstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, einem großen Speicher und einem gemeinschaftlichen Waschhaus, und kann den 23. Jan. 1817. bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(2) **Karlsruhe.** [Anzeige.] Schmieder und Fueslin haben ein Kommissionslager von Blechweis in ordinären, mittel und feinen Sorten, und machen davon die Anzeige, unter Versicherung sehr billiger Preise.

(1) **Karlsruhe.** [Logisveränderung und Empfehlung.] Heinrich Klein, Knopfmacher, wohnhaft im goldenen Hirsch in der langen Straße, empfiehlt sich ergebenst in Verfertigung aller militärischen Arbeiten, als goldne und silberne Spauletts, Chärsen, Porte d'Epées, Hutquasten, Fängschulzen zc.; alle Gattungen Strick-Strick- und Lyoner Nähseide, Knöpfe und Kordeln; wie auch alle in sein Geschäft einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

(2) **Karlsruhe.** [Logisveränderung und Empfehlung.] Da ich mein neuerbautes Haus, vis à vis meines alten, No. 167. bezogen habe, so empfehle ich mich mit meinem ganz vollständigen Lager, in französischen, niederländischen, und sächsischen Tüchern, in allen Farben, Qualitäten und Preisen, wie auch zu Billiard und Spieltischen, alle Sorten Casimir, und Wollencords, Biebers und Castor, Moulton, Finet, Espagnolets, Giletts nach dem neuesten Geschmack, engl. und französische modefarbige Merinos und Bombassin, schwarze und alle andere farbige Taffent, Doppelflorence, Levantin, Atlas, modefarbigen Seidenzeugen und ostindischen Bombay zu Damnkleidern, Seidenfarnmet, und engl. Belour, eine Auswahl schöner wollener Shawls, glatte ge-

dicke Moll und Percal, holländische und schweizer Leinwand, Battist, Madras, alle Sorten Strümpfe, Dimity, Baumwollen, Moulton, Pique und Pique-Converten, Brabanter und andere Trillich, wolene Teppich, Seidenwatten, eine Auswahl von engl. Cattun, zu 2/4 kr. die Elle, und noch mehr dahin einschlagende Artikel. Ich bitte um geneigten Zuspruch, und werde mich stets bestreben, die billigsten Preise zu machen, um mir das bisher geschenkte Vertrauen zu erhalten.

Wirst David Levinger.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Das hochverehrte Publikum benachrichtigt hierdurch der Unterzeichnete, daß er seine bisherige Wohnung bei Hrn. Sattlermeister Fischer in der Rittergasse mit dem eignen anerkauften Hause No. 43. in der verlängerten Herrengasse neben Hrn. Zimmermeister Kunze verwechselt habe, und empfiehlt sich der fernern Gewogenheit seiner geehrtesten Söhner.

Heinrich Bauer, Schneidermeister.

(3) Karlsruhe. [Stall zu verleihen.] In dem Hause No. 43 in der neuen Herrengasse kann vom 23. Oct. d. J. an, ein Stall zu 2 Pferden vermietet werden.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, ungefähr 25 Jahre alt, von guter Erziehung, welcher eine schöne Handschrift schreibt, neben der Deutschen, auch die Französische Sprache vollkommen inne hat, und überhaupt alle zum Handlungsfach gehörige Kenntnisse besitzt, wünscht in einem Handlungshause eine Commis-Stelle zu erhalten, oder sonst auf einem Bureau angestellt zu werden. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, wünscht sogleich oder auf den 23. Oct. als Haushälterin oder Kammerjungfer einen Platz zu erhalten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person die das Kochen besonders versteht, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht einen Platz als Köchin zu erhalten. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 24. Sept. Anna Marie Elisabeth Christine, Bat. Hr. Johann Karl Funck, HofConditor bey Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin.
Den 30. Karl August, Bat. Georg Heinrich Nagel, Bürger und Hoffporer.
Den 30. Christiane Sophie, Bat. Gottfried Schumacher, Polizeydiener.
Den 2. Oct. Amalie Katharine Margarethe, Bat. Wilhelm Schumacher, Bedienter bey Sr. Erlaucht des Hrn. Grafen von Hochberg.

Den 5. Jakob, Bat. Friedrich Schimpf, Soldat bey der Grenadiergarde.

Den 10. Ein Knäblein, Bat. weil. Hr. Regiments-Arzt Spödrin.

Den 11. Christian Johann, Bat. Christian Lauff, Bürger und Schneidermeister.

Den 17. Todtgeboren, ein Knäblein, Bat. Philipp Ludwig, Bürger und Schneidermeister.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.)

Den 14. Oct. Ernst Christian, Bat. David Petri, Bürger und Schumachermeister.

(Kopulirt.) Den 6. October. Hr. Jakob Stölzel, Grobsh. Oberzoll-Inspector des Kinzig-Kreises, Hrn. Jakob Stölzels, Grobsh. Revierförsters, mit Frau Katharine geb. Schäfer, ehelich erzeugter Sohn, mit Dlle. Auguste Marie Sommerladt, weil. Hrn. Johann Carl Sommerlads, Spezialst zu Tannenkirch, mit Frau Sophie geb. Wagner, ehelich erzeugte Tochter.

Den 6. Andreas Wolf, Sergeant bey dem Linien-Infanterie-Regiment von Stockhorn, No. 1., von Göllshausen, Bezirksamt Bretten, mit Ernstine Katharine, weil. Johann Michael Hurst, Bürgers und Schreinermeisters in Diedesheim, und Margarethe geb. Diefesin, ehelich ledige Tochter.

Den 6. Jakob Debold von Tiefenbach, Sergeant bey dem Artillerie-Bataillon, mit Juliane Philippine Straub, weil. Andreas Straubs, mit Elisabeth geb. Pfeiffer ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 6. Johann Maurer von Mündingen, Train-Quartiermeister, mit Anne Barbara Appenzeller, weil. Jakob Appenzeller, Bürgers in Spöck, mit Barbara geb. Bredt ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 15. Jakob Braunwarth, Bürger und Messermeister, ein Wittwer, mit Christine Walter, Tochter des Bürgers Georg Walter, und der weil. Magdalene geb. Nikolaus zu Kehl.

Den 20. Andreas Jakob Albrecht, Schußbürger und Schneidermeister, weil. Tobias Albrechts, Bürgers zu Adelsheim, mit Katharine geb. Hortacher erzeugter lediger Sohn, und Christine geb. Krämer, weil. Carl Friedrich Specks, Bürgers und Schneidermeisters hinterlassene Wittve.

(Gestorben.) Den 29. Sept. Johann Michael Christler vom 4. Infanterie-Regiment v. Neuenstein, ein Cheymann, alt 36 Jahr, starb an einer Verwundung.

Den 4. Oct. Nicolaus Schlegel, von Neuhofen bey Mannheim, alt 59 Jahre, starb an einer nervösen Brustentzündung im Bürgerhospital.

Den 6. Frau Elisabeth geb. Reimers, verwitwete Schlangofska, Grobsh. Schauspielerin bey dem Hoftheater, alt 50 Jahre, starb am Zehrfieber.

Den 7. Elise, Bat. weil. Hr. Johann Nicolaus Friedrich Brauer, Großherz. Staatsrath, alt 9 Jahr, 2 Monat und 27 Tage, starb am Nervenfieber.

Den 7. Anne Marie Elisabeth Christine, Bat. Hr. Johann Carl Funck, HofConditor bey Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin, alt 13 Tage, starb an Sichtern.

Den 7. Christine Barbara Jung, Philipp Jungs, Schußbürgers und Bauamts-Fuhrmanns Tochter, alt 13 Jahr, 7 Monat und 25 Tage, starb am verstopften Scharlachfieber.

Den 8. Elisabeth Friederike Jung, Philipp Jungs, Schußbürgers und Bauamts-Fuhrmanns Tochter, alt 15 Jahr 9 Monat und 17 Tage, starb am verstopften Scharlachfieber.

Den 10. Ein Knäblein, Bat. weil. Fr. Regiments-
Arzt Eydrin.

Den 11. Marie Katharine geb Diring, Pyroni-
mus Jauds, hiesigen Bürgers Ehefrau, alt 69 Jahr,
6 Monat und 16 Tage, starb am Nervenschlag.

Den 14. Louise, Bat. Johann Wilhelm Hoch-
berger, Bürger und Schneidermeister, alt 14 Wochen,
und 6 Tage, starb an Sichtern.

Den 16. Louise Friederike, Bat. Wilhelm Hartlep,
Bürger und Schuhmachermeister, alt 6 Monat und 24
Tage, starb an Sichtern.

Den 16. Margarethe Jakobine Benz, geb. Kiesel,
Ehefrau des Schulbürgers und Schlossers Benz, alt 49
Jahre, starb am Blutsturz.

Den 19. Wilhelm Gustav, Bat. Fr. Maximilian
Goll, Bürger und Handelsmann, alt 9 Monat, starb
am Zehrfieber.

Fremde vom 22. bis 25. October.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Frau Baronin von Barbier, mit
Familie und Dienerschaft von Wien. Fr. Handelsmann
Artaria von Mannheim. Fr. Bäermann, k. preussischer
Kammermusikus nebst Gattin von Berlin. Fr. Böse,
k. hannoverscher Kommersecrätär aus Hannover. Fr.
de Labaume, und Fr. Hilliard, Proprietärs von Paris.
Mad. Picard, mit Familie von Straßburg. Fr. Sa-
lome, k. bayr. Legationssecretär von München. Fr.
Baron von Fösch, nebst Fräulein Tochter und Bedienung
aus Amsterdam.

In Kreuz. Herr Eitel, Rechtspractikant von
Waldkirch. Fr. Oberjäger Eitel von Ofterried. Fr.
Kaufmann Dörr aus Mayland. Fr. Munier, Kauf-
mann von Basel. Fr. Kaufmann Rolle von Straßburg.

In Darmstädter Hof. Fr. Kaufmann Ra-
dazzi aus Frankfurt. Fr. Kaufmann Raschbar v. Soh-
lingen. Fr. Revisor Stranz von Mannheim. Fr. Camp-
bell, Edelmann, nebst Gattin und Bedienung aus Eng-

land. Fr. Kaufmann Rischbaum von Söhligen. Fr.
Kaufmann Schweickle von Ravensburg. Fr. Baron von
Baalen aus Rotterdam. Fr. Kaufmann Bassenge von
Dresden. Fr. Meiß und Fr. Reinach, Kaufleute aus
Mainz. Fr. Kaufmann Bipperte von Heitenheim. Fr.
Kreisrath Selzam aus Offenburg. Fr. Bisgrill, Par-
ticulier aus Wien. Fr. Hofagent Hänle aus Braunspach.

Im Zähringer Hof. Fr. Kaufmann Strauß
aus Frankfurt. Fr. Hauptmann von Kiegel nebst Gat-
tin und Bedienung aus Sulz. Fr. Kaufmann Janisch
aus Schweidnitz. Fr. Graf v. Degenfeld-Scheumburg nebst
Bedienung aus Eybach. Fr. Kaufmann Eyröser aus
Ludwigsburg. Fr. Kaufmann Eßnerauer aus Straß-
burg. Fr. Revisor Manz nebst Frau aus Freyburg.

Im Kaiser. Fr. Baron von Braun, k. bayr.
General, nebst Gattin von Straßburg kommend. Fr.
Baron von Knapp, k. bayr. Hofrath, nebst Gattin von
da. Fr. Esinger u. Fr. Zutt, Akademiker v. Würzburg.

Im Waldhorn. Fr. Lipp, Stadterredner von
Neufrensdorf. Fr. Weinhandler Scherer von Hhokf. Fr.
Kaufmann Weinberger von Heidelberg. Fr. Dichter,
Particulier von Freyburg.

Im schwarzen Bären. Fr. Kaufmann Herr-
mann von Wöhringen. Fr. Kaufmann Pavea von Mai-
land. Fr. Handelsmann Martins mit Familie von
Frankfurt.

Im Ritter. Fr. Utmann, Rechtspractikant aus
Mannheim. Fr. Rechenhof, Geometer von Heidelberg.
Fr. Bittermann, Professor von Offenburg. Fr. Oppen-
heimer und Fr. Brenneisen, Handelsleute aus Michel-
feld. Fr. Lyon, Sprachmeister von Versailles.

Im König von Preußen. Fr. Junken, Par-
ticulier mit Sohn von Schutterwald. Fr. Müller, Re-
visoratsAdjunkt von Freiburg. Fr. Dr. Unold von Dor-
naueschingen.

In Privathäusern. Fr. Holzmann, Bürger-
meister und Handelsmann von Speyer. Fr. Dr. Res
von Achern. Fr. Amtmann Fischer v. Mannheim. Frau
Apotheker Geiger nebst Tochter von Heidelberg.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 25. Oct. 1816.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodtare.	Karlsruhe			Durl.		Fleischware.		Karlsru.	Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		Ps.	Eth.	Pf.	l.	fr.	kr.	fr.		
Das Malter	—	—	—	—	25	30	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund	fr.	kr.	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	25	30	1 fr. hält	—	—	—	—	Döfenschleich	11	11	—	—
Alter Kernen	22	30	22	30	28	—	—	—	—	—	—	Gemeines	—	—	—	—
Weizen	22	30	22	30	—	—	dito zu 2 fr.	—	5	—	5	Rindfleisch	9	10	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kuflfleisch	—	—	—	—
Altes Korn	15	—	15	—	12	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalbfleisch	10	10	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	—	18	—	18	Käupflingsfl.	—	—	—	—
Gersten	10	—	10	—	12	—	—	—	—	—	—	Hammelfl.	10	8	—	—
Haber	7	—	7	—	7	20	Schwarzbrod	—	—	—	—	Schweinefl.	11	10	—	—
Weißkorn	—	—	—	—	19	12	zu 5 fr. hält	—	25	—	—	Döfenzunge	11	11	—	—
Erbsen d. Ori	—	—	—	—	2	30	—	—	—	—	—	Döfenmantel	20	—	—	—
Linfen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 fr.	1	19	2	—	Döfenjuch	9	9	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	24	—	—

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 28 fr. — Butter 28 fr.
Eichter, gegossene 32 kr. — Saife 28 fr. — Unschlitt das Pf. 22 kr. 4 Eyer 4 kr.